

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN IM KREISTAG POTSDAM-MITTELMARK

Fraktionsvorsitzender Martin Köhler, Drosselweg 28, 14822 Borkheide

☎ 033845 – 40782 E-Mail: gruene@martin-koehler.eu www.gruene-kreistag-pm.de

GRÜNE Fraktion lädt ein: Sprechstunde zum ZuhauseKraftwerk

Borkheide, den 19.04.2012

Pressemitteilung – PM 12.03

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN laden zur EinwohnerInnen-Sprechstunde
„SchwarmStrom – die Energie der Zukunft“ ein,
sowie zur anschließenden öffentlichen Fraktionssitzung**

Anlässlich des Tages der Erneuerbaren Energien (Jahrestag der Atom-Katastrophe von Tschernobyl) befasst sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Potsdam-Mittelmark mit Möglichkeiten, dezentral Energie aus Erneuerbaren Energien zu erzeugen. Gefragt sind Lösungen, die vor Ort realisierbar sind, wie z.B. das von LichtBlick entwickelte ZuhauseKraftwerk. Die Fraktion lädt interessierte EinwohnerInnen ein, sich mit dieser Technologie und ihrer Realisierbarkeit auseinander zu setzen.

„Wir wollen der Frage nachgehen, welche Bedeutung Schwarmstrom für die zukünftige dezentrale Energieerzeugung und Energienutzung haben kann?“ so Dr. Elke Seidel, energiepolitische Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. „Beim von LichtBlick entwickelten ZuhauseKraftwerk wird der Betrieb des Blockheizkraftwerkes vom Wärmeverbrauch des Kunden entkoppelt und springt nur an, wenn Strom im großen Netz fehlt, also stromgeführt. Damit gelingt es, die Flauten bei Windstille oder den fehlenden Sonnenstrom am Tag, abends und nachts zu kompensieren. Computersoftware steuert die ZuhauseKraftwerke von der LichtBlickzentrale in Hamburg über Mobilfunk und DSL. In der Regel werden die Anlagen angeschaltet, wenn ein großer Strombedarf besteht, der nicht ausreichend aus Wind- und Sonnenstrom gedeckt werden kann.“

„Wir meinen, dass solchen Modellen die Zukunft gehört,“ so Dr. Elke Seidel weiter, „denn durch die Verknüpfung einer Vielzahl solcher ZuhauseKraftwerke mit der dezentralen Erzeugung von Sonnen- und Windstrom wird der Neubau von großen Grundlastkraftwerken überflüssig. Die Bereitstellung von Schwarmstrom (viele ZuhauseKraftwerke verteilt in der Region wirken wie ein Schwarm) für Nachfragespitzen ist wirtschaftlich, da zu diesem Zeitpunkt ein vergleichsweise hoher Strompreis am Markt herrscht.“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mit zu diskutieren:

**am Montag, den 23. April 2012 um 17:00 Uhr
in Bad Belzig, Landratsamt, Niemöllerstraße 1 (Büro BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Im Anschluss folgen die öffentlichen Beratungen der GRÜNEN Kreistagsfraktion ab 18.00 Uhr

Rückfragen bitte an Dr. Elke Seidel, Tel. 033204 - 34703, mobil: 0172 - 304 2128